



 Museum bei der Kaiserpfalz

Interkulturelle  
Stadtführungen  
2019

Veranstaltungen Januar – Dezember


### Straße der Begegnungen

Das Museum bei der Kaiserpfalz, das Ingelheimer Migrations- und Integrationsbüro und der Beirat für Migration und Integration bieten seit 2013 in Kooperation interkulturelle Stadtführungen an. Das Projekt wurde 2013 vom Deutschen Museumsbund mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert.

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters, mit und ohne Migrationshintergrund. Die Führungen gehen anhand spezieller historischer Beispiele auf die vielfältige, internationale und interkulturelle Geschichte Ingelheims ein und setzen sie mit der Gegenwart in Beziehung. Die historischen Informationen vermittelt Dr. Nicole Nieraad-Schalke, Kulturwissenschaftlerin und ausgebildete Gästeführerin aus Ingelheim. Unterstützt wird sie von Zeitzeugen mit Migrationshintergrund, die über ihre eigenen Erfahrungen in Ingelheim berichten.

Sie leben in Ingelheim, haben einen Migrationshintergrund und möchten sich gerne als Zeitzeugen engagieren? Dann wenden Sie sich bitte an das Migrations- und Integrationsbüro unter Telefon 06132 782322 oder per E-Mail an [integration@ingelheim.de](mailto:integration@ingelheim.de)

Historisches Hintergrundwissen wird von den Zeitzeugen nicht erwartet.

 Samstag, 16.3.2019, 14 – 16 Uhr

### Straße der Begegnungen Frauen auf dem Vormarsch

Interkulturelle Stadtführung

Ober-Ingelheim bildete Mitte des 19. Jahrhunderts ein rheinhessisches Zentrum für politisch-revolutionäre Ideen und republikanisches Engagement. Als Mitbegründer der Ober-Ingelheimer Casino-Gesellschaft, heute Verein Haus Burggarten, setzte sich vor allem der frühere napoleonische Offizier, Jurist und Hessische Landtagspräsident Dr. Martin Mohr für die Einführung der Demokratie ein. In dieser stürmischen Umbruchzeit entstand auch die deutsche Frauenbewegung, die für weibliche Mündigkeit und eine bessere Mädchenbildung kämpfte.

70 Jahre später, am 19. Januar 1919, durften auch die Ingelheimerinnen erstmals zum Wahlzettel greifen. Anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Frauenwahlrecht« wandelt die Interkulturelle Stadtführung auf den revolutionären Spuren Ingelheimer Demokratieggeschichte und bettet diese mit Hilfe lebendiger Zeitzeugenberichte in die Entwicklung der Frauenbewegung weltweit ein.

Anmeldung erforderlich bis 8.3.2019 im Museum / begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Haus Burggarten,

An der Burgkirche 13, 55218 Ingelheim am Rhein

Eintritt frei, Spenden erbeten für Deutschkurse

### Öffnungszeiten April bis Oktober

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 17 Uhr,  
Freitag bis Sonntag, Feiertage: 10 – 18 Uhr

### Öffnungszeiten November bis März

Dienstag bis Sonntag: 10 – 16 Uhr

Montags, außer an Feiertagen, und vom  
23. Dezember bis 5. Januar geschlossen

Eintritt: 3,00 € ab 18 Jahren  
Weitere Preise und Ermäßigungen erfahren  
Sie im Museum und auf unserer Internetseite.

Bildnachweis:  
Dr. Gabriele Mendelssohn

Stadtverwaltung  
Ingelheim am Rhein  
Museum bei der Kaiserpfalz  
François-Lachenal-Platz 5  
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 714701  
Telefax 06132 714707  
info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de



Samstag, 25.5.2019, 14 – 16 Uhr

### Straße der Begegnungen

»Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl«  
(Herbert Grönemeyer)

Interkulturelle Stadtführung

Eng mit der »typisch deutschen« Regionalität verbunden, erlebt der Heimat-Begriff aktuell eine Renaissance. Der Geruch frisch gemähten Heus, der Dialekt des Schulfreundes, der Ruf des Eichelhäfers oder die Knödel der Großmutter – Heimat ist für viele sinnlich-emotional aufgeladen. Dabei bewegt sich der Begriff im gegenwärtigen Diskurs oft im Spannungsfeld zwischen politischer Ausgrenzung, regionaler Identität und gemütlicher Nostalgie.

In der Interkulturellen Führung nähern wir uns kulturhistorisch und kulturübergreifend dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit. Zeitzeugen, die als »Zugezogene« in Ingelheim einen neuen Lebensmittelpunkt, eine »Heimat 2.0«, gefunden haben, berichten von ihren persönlichen Erfahrungen.

Anmeldung erforderlich bis 17.5.2019 im Museum /

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt geben

Eintritt frei, Spenden erbeten für Deutschkurse



Samstag, 21.9.2019, 14 – 16 Uhr

### Straße der Begegnungen

Artikel 3, Absatz 2 Grundgesetz –  
Männer und Frauen sind gleichberechtigt

Interkulturelle Stadtführung

Vor 100 Jahren, am 19. Januar 1919, durften deutsche Frauen erstmals wählen gehen. 30 Jahre später sicherte das neue deutsche Grundgesetz Frauen die volle Gleichberechtigung zu. Doch noch immer sind weibliche Führungskräfte oder Politikerinnen, beispielsweise im Ingelheimer Stadtrat, in der Minderheit. Die Interkulturelle Stadtführung nimmt engagierte Kämpferinnen der Ingelheimer Geschichte in den Blick und verknüpft diesen mit der revolutionären Demokratiebewe-

gung am Beispiel der lokalen Casino-Gesellschaft, heute Verein Haus Burggarten. Gemeinsam mit kompetenten Zeitzeuginnen beleuchten wir das große Spektrum weiblicher Lebensentwürfe in Geschichte und Gegenwart und diskutieren auch die Frauenbewegung in außereuropäischen Kulturen.

Anmeldung erforderlich bis 13.9.2019 im Museum /

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Haus Burggarten,

An der Burgkirche 13, 55218 Ingelheim am Rhein

Eintritt frei, Spenden erbeten für Deutschkurse



Samstag, 9.11.2019, 14 – 16 Uhr

### Straße der Begegnungen

»Verlorene Heimat« oder »Heimat 2.0«?

Interkulturelle Stadtführung

Als vor exakt 30 Jahren, am 9. November 1989, die Berliner Mauer fiel, war der Weg in ein wiedervereinigtes Deutschland frei. Doch viele Ostdeutsche verloren damit, ohne den Wohnort zu verlassen, ihre »Heimat DDR« als Raum der Zugehörigkeit und Identität. In den Jahrzehnten zuvor waren bereits über 3 Millionen Menschen aus dem sozialistischen Überwachungsstaat geflüchtet und hatten einen neuen Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik oder anderen westlichen Ländern gesucht. Am Beispiel »Mauerfall« diskutieren wir mit Zeitzeugen, ob man seine Heimat wechseln, mehrere Heimaten gleichzeitig besitzen oder gar seine Heimat in der globalen Virtualität des Internets finden kann.

Anmeldung erforderlich bis 31.10.2019 im Museum /

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt geben

Eintritt frei, Spenden erbeten für Deutschkurse